

Stadt Fribourg: vom Mittelalter in die Neuzeit

Wir danken Ihnen allen herzlich für den sehr erlebnisreichen Tag in der wunderschönen Stadt Fribourg. Bei prächtigem Frühlingswetter, gestärkt mit herrlichem Kafi und Gipfeli empfing uns "Herr Bolz" mit seinem faszinierenden Dialekt und seinen köstlichen Geschichten vor und in der Kathedrale St. Nicolas. Schon dieser Empfang war eine Reise nach Fribourg wert. Und welcher Genuss alle Teilnehmer/innen während der Rundfahrt im Minizug durch die hügelige Zähringerstadt verspürten, war wohl an all den zufriedenen Gesichtern zu sehen. Das gemeinsame Mittagessen im "Weissen Kreuz", war ebenfalls bestimmt für alle ein Volltreffer. Wir wurden ja köstlich bewirtet! Der Nachmittag führte uns dann in die berühmte Abtei Hauterive - wo man kaum zum Staunen herauskam.- Und zurück in der Stadt Fribourg probierte Frau Anita Gurtner nochmals alle mit weiteren grossartigen Sehenswürdigkeiten zu begeistern. Wir werden sicher einzelne Museen und Plätze uns nochmals ansehen. Glücklicherweise wurden wir nach sooo vielen Erlebnissen von Herrn Brunner im feudalen Car bestens wieder in die Grafschaft Baden chauffiert.

Theres und Roland Eichenberger-Walde